

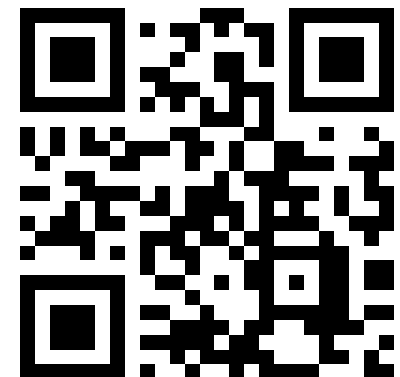


UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

***Arbeitskreis Vereinbarkeit von
Vorlesungszeiten und Schulferien***

Für den AK vor Ort: Dr. Sally Gerhardt



Problemlage

rechtsverbindliche Vorlesungszeiten für alle Hochschulen in NRW für die Jahre 2024 bis 2030 vom MKW NRW veröffentlicht (Hochschulgesetz § 58 Abs. 4)



Unter Berücksichtigung der Anwesenheitspflicht des Lehr- und Betreuungspersonals eine Woche vor Beginn der Vorlesungszeit (für den Anmeldezeitraum und Seminarzuteilung) und zwei Wochen direkt nach Ende der Vorlesungszeit (Prüfungswochen) **keine ausreichende Überschneidung mit Schulferien NRW**



Von 70 Ferienwochen (Oster-, Sommer-, Herbst- und Winterferien 2025-2030) im ungünstigen Fall **nur 20 Wochen gemeinsamer Erholungsurlaub möglich**



Semesterrhythmus kollidiert mit Schuljahresrhythmus

Beamt*innen

- im Rahmen ihrer Dienstaufgaben zur Lehre im Semester verpflichtet
- für Betroffene ist die Überschneidung zwischen Vorlesungszeiten & Schulferien geringer als der Urlaubsanspruch
- paradoxe Situation, da Erholungsurlaub in der vorlesungsfreien Zeit genommen werden muss (§44 Abs. 9 Satz 2 HG NRW, §121 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes)

Wiss. Mittelbau

- analog zu Beamt*innen, da gemäß §44 Abs. 9 HG die Vorschrift auch für nicht-verbeamtete wissenschaftliche bzw. künstlerische Beschäftigte gilt
- LfBA: Nebenabrede in Arbeitsverträgen für nicht-verbeamtete gemäß §121 LBG

Fazit

- massive Einschränkungen beim Erholungsurlaub stehen im Kontrast zu dem Recht auf Erholungsurlaub
- Wann soll der gesetzlich vorgeschriebene Urlaub genommen werden?

Studierende & Mitarbeitende

- mit schulpflichtigen Kindern
- die mit Lehrkräften verpartnert sind
- mit Kita-Kindern aufgrund von Ferienschließzeiten
- die in Schule tätig sind
- mit ehrenamtlichen Aufgaben in Ferienangeboten (Sportvereine, städt. und kirchl. Einrichtungen, Ferienfreizeiten, Pfadfinder o.ä.)
- Lehramtsstudierende in Praxisphasen
- In-/ und Outgoings (Kontext Internationalisierung)

Ist-Zustand

Stand: Semesterbeginn am 1. April und 1. Oktober

Insg. 15 Vorlesungswochen pro Semester

	Familienferien möglich für von Schulferien abhängige Personen
	Familienferien NICHT möglich
	Familienferien ggf. nicht möglich
	Familienferien für Verpartnerte von Lehrkräften nicht möglich

VL: Vorlesungswoche

Anm.: Anwendungswoche, unmittelbar vor VL-Beginn

Prüf.: Prüfungswoche, normalerweise unmittelbar nach VL-Ende

Daten auf der linken Seite: erster Tag des jeweiligen Zeitraums

Daten auf der rechten Seite: letzter Tag des jeweiligen Zeitraums

	Schulferien Ostern		Schulferien Sommer					Schulferien Herbst		Schulferien Weihnachten		Überschneidungsfreie Wochen	
	2. VL	3. VL	VL	Prüf.	Prüf.			2. VL	3. VL			Worst-case scenario	Best-case scenario
2025	14.04.25	26.04.25	14.-18.07.	Prüf.	Prüf.		26.08.25	13.10.25	25.10.25	22.12.25	06.01.26	4	7
2026		Anm.	VL	Prüf.	Prüf.		01.09.26	2. VL	3. VL	23.12.26	06.01.27	5	9
2027		Anm.	Prüf.	Prüf.			31.08.27	3. VL	4. VL	24.12.27	08.01.28	6	10
2028	Anm.	1. VL	VL	VL	VL	Prüf.	Prüf.	3. VL	4. VL	21.12.28	05.01.29	2	6
2029		Anm.	VL	VL	VL	Prüf.	Prüf.	2. VL	3. VL	20.12.29	04.01.30	3	7
2030	3. VL	4. VL	VL	VL	VL	Prüf.	Prüf.	noch nicht festgelegt		noch nicht festgelegt		0	3
	15.04.30	27.04.30	24.06.30		12.07.30		06.08.30						
Gesamt:												20	42

Schulferienwochen zwischen 01. 2025 und 09. 2030 (6 Jahre* 12.4 Wochen/Jahr)	70.4
(0.4 Wochen entsprechen 2 Tagen am Ende der Sommerferien; Herbst und Weihnachten 2030 nicht einbezogen)	
Davon für alle Uni-Mitarbeitende und Studierende verfügbar (Gelb in der Tabelle)	20
Uni-Mitarbeitende haben 6 Wochen Urlaub pro Jahr (6 Jahre*6 Wochen)	36

Vorschlag Verschiebung des Vorlesungsbeginns (Variante 1)

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Mögliche Lösung: Semester Beginn am 1. März und 1. September, OHNE zusätzliche Vorlesungspausen in den Oster- und Herbstferien (Immer insg. 15 Vorlesungswochen pro Semester. Vorlesungsbeginn immer in der ersten vollen Woche nach Semesterbeginn)

	Familienferien möglich für von Schulferien abhängige Personen
	Familienferien NICHT möglich
	Familienferien ggf. nicht möglich
	Familienurlaub für Partner von Lehrkräften nicht möglich

VL: Vorlesungswoche

Anm.: Anwendungswoche, unmittelbar vor VL-Beginn

Prüf.: Prüfungswoche, normalerweise unmittelbar nach VL-Ende

Daten auf der linken Seite: erster Tag des jeweiligen Zeitraums

Daten auf der rechten Seite: letzter Tag des jeweiligen Zeitraums

	Schulferien Ostern		Schulferien Sommer					Schulferien Herbst		Schulferien Weihnachten		Überschneidungsfreie Wochen
2025	7. VL 14.04.25	8. VL 26.04.25	14.-18.07.					7. VL 13.10.25	8. VL 25.10.25	22.12.25	06.01.26	7
2026	5. VL 30.03.26	6. VL 11.04.26	20.-24.07.					7. VL 17.10.26	8. VL 31.10.26	23.12.26	06.01.27	7
2027	4. VL 22.03.27	5. VL 03.04.27	19.07.27					8. VL 23.10.27	9. VL 06.11.27	24.12.27	08.01.28	7
2028	6. VL 10.04.28	7. VL 22.04.28	10.07.28					8. VL 23.10.28	9. VL 04.11.28	21.12.28	05.01.29	7
2029	4. VL 26.03.29	5. VL 07.04.29	02.07.29					7. VL 15.10.29	8. VL 27.10.29	20.12.29	04.01.30	7
2030	7. VL 15.04.30	8. VL 27.04.30	Prüf. 24.06.30					noch nicht festgelegt		noch nicht festgelegt		4
Gesamt:												39

Schulferienwochen zwischen 01. 2025 und 09. 2030 (6 Jahre* 12.4 Wochen/Jahr) (0.4 Wochen entsprechen 2 Tagen am Ende der Sommerferien; Herbst und Weihnachten 2030 nicht einbezogen)	70.4
Davon für alle Uni-Mitarbeitende und Studierende verfügbar (Grün in der Tabelle)	39
Uni-Mitarbeitende haben 6 Wochen Urlaub pro Jahr (6 Jahre*6 Wochen)	36

Version: 11.06.2024

Vorschlag Verschiebung des Vorlesungsbeginns (Variante 2)

**Mögliche Lösung : Semester Beginn am 1. März und 1. September, MIT zusätzliche Vorlesungspausen in den Oster- und Herbstferien
(Immer insg. 15 Vorlesungswochen pro Semester. Vorlesungsbeginn immer in der ersten vollen Woche nach Semesterbeginn)**

	Familienferien möglich für von Schulferien abhängige Personen
	Familienferien NICHT möglich
	Familienferien ggf. nicht möglich
	Familienurlaub für Partner von Lehrkräften nicht möglich

VL: Vorlesungswoche

Anm.: Anmeldewoche, unmittelbar vor VL-Beginn

Prüf.: Prüfungswoche, normalerweise unmittelbar nach VL-Ende

Daten auf der linken Seite: erster Tag des jeweiligen Zeitraums

Daten auf der rechten Seite: letzter Tag des jeweiligen Zeitraums

	Schulferien Ostern		Ende Vorl.*	Schulferien Sommer					Schulferien Herbst		Schulferien Weihnachten		Ende Vorl.*	Überschneidungsfreie Wochen	
2025	14.04.25	26.04.25	27.06.25	14.-18.07.					26.08.25	13.10.25	25.10.25	22.12.25	06.01.26	16.01.26	11
2026	30.03.26	11.04.26	26.06.26	20.-24.07.					01.09.26	17.10.26	31.10.26	23.12.26	06.01.27	15.01.27	11
2027	22.03.27	03.04.27	25.06.27	19.07.27					31.08.27	23.10.27	06.11.27	24.12.27	08.01.28	14.01.28	11
2028	10.04.28	22.04.28	30.06.28	Prüf. 10.07.28					22.08.28	23.10.28	04.11.28	21.12.28	05.01.29	12.01.29	10
2029	26.03.29	07.04.29	29.06.29	Prüf. 02.07.29	Prüf.				14.08.29	15.10.29	27.10.29	20.12.29	04.01.30	11.01.30	9
2030	15.04.30	27.04.30	->	15. VL 24.06.30	Prüf.	Prüf.			06.08.30	noch nicht festgelegt		noch nicht festgelegt		--	4
Gesamt:															56

Schulferienwochen zwischen 01. 2025 und 09. 2030 (6 Jahre* 12.4 Wochen/Jahr) (0.4 Wochen entsprechen 2 Tagen am Ende der Sommerferien; Herbst und Weihnachten 2030 nicht einbezogen)	70.4
Davon für alle Uni-Mitarbeitende und Studierende verfügbar (Blau in der Tabelle)	56
Uni-Mitarbeitende haben 6 Wochen Urlaub pro Jahr (6 Jahre*6 Wochen)	36

* 15 Wochen wurden gezählt, ohne einzelne Feiertage zu berücksichtigen.

Version: 11.06.2024

Wo wurde das Thema u.a. auch diskutiert?

- **SPD & Grüne im Landtag (siehe Newsletter des Teams Chancengleichheit der SPD Landtagsfraktion NRW – 06/2023 & Antrag Chancen der Harmonisierung von Schul- und Semesterferien 01/2023)**
- **RUB / Elternnetzwerk / Unterstützung des Rektors (siehe schriftliche Stellungnahme zur Anhörung im Landtag 04/2023)**
- **NRW Netzwerk Vereinbarkeit von Semesterzeiten und Schulferien an Hochschulen (Petition)**
- **Landesjugendring NRW**
- **Treffen der NRW-Prorektor*innen für Studium & Lehre**
- **Hochschulnetzwerk Familie**
- **Initiative der *Working Moms***

Thematisierung im Kontext der Novellierung des Hochschulgesetzes

<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-3086.pdf>

S. 84, § 58

(4) Das Ministerium wird ermächtigt, im Benehmen mit den einzelnen Hochschulen Beginn und Ende der Vorlesungszeit zu bestimmen. Das Ministerium wird zudem ermächtigt, einen zeitlichen Rahmen festzulegen, innerhalb dessen die einzelnen Hochschulen jeweils Beginn und Ende der Vorlesungszeit unter Beachtung der vom Ministerium vorgegebenen Anzahl an Semesterwochen bestimmen.

Ziele – was soll sich ändern?

Sensibilisierung & Sichtbarkeit für die Thematik

Flexibilisierung von Urlaubszeiten, z.B. Abschaffung der de-facto Urlaubssperre für Beamt*innen und wissenschaftliche Angestellte während der Vorlesungszeit

strukturelle Verbesserung der Situation kann durch Verschiebung der Vorlesungszeiten erreicht werden (z.B. Semesterstart im März und September)

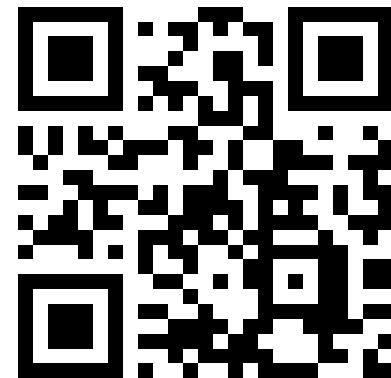
fakultätsseitige Lösungen (Ermöglichung von z.B. Blended Learning, asynchroner Lehre, Blockseminaren, Team-Teaching, Urlaubsgewährung in den Schulferien, alternative Prüfungstermine außerhalb der Schulferien, lehrfreie Wochen)

Politische Lösungen auf Bundes- und Landesebene

Selbstverständnis: Freiwillige, offene, partizipative Gruppe UDE-Angehöriger aller Statusgruppen, die sich im Feld von Vereinbarkeit von Vorlesungszeiten und Schulferien engagiert und sich monatlich trifft.

(Interessierte sind herzlich willkommen.)

Kontakt: akvvs@uni-due.de



Weitere Informationen unter:

<https://www.uni-due.de/prwiss/sozial.php>